

»Lollipop für Soundfreaks«

In den letzten Xound-Ausgaben haben wir bereits einigen der neuen Shure-Beta-Mikros gewidmet. In dieser Ausgabe möchten wir nun das Beta 181 Kleinmembranmikrofon vorstellen, welches in erster Linie als universelles Instrumental-Mikro entwickelt wurde.

Konzept

Das neue Elektret-Kondensator-Mikro kommt im „Lollipop-Design“ daher, bestehend aus einem stabförmigen Vorverstärker und der austauschbaren Kapsel. Derzeit sind vier Kapseln mit den unterschiedlichen Richtcharakteristiken Niere, Superniere, Kugel und Acht erhältlich. Das Beta 181 kann gleich als Komplett-System mit einer der lieferbaren Kapseln erworben werden, nach Belieben lassen sich aber auch Vorverstärker und Kapseln für die Nach- oder Umrüstung einzeln nachkaufen.

Zum Lieferumfang jedes Beta 181 gehört eine Mikrofonklemme, ein Windschutz und ein Transport-Case, welches bis zu vier Kapseln Platz bietet.

Das Beta 181 ist sehr kompakt, was man in der Praxis schnell zu schätzen weiß. Das Mikro lässt sich bei fast allen Instrumenten nahezu unscheinbar platzieren, sodass man den Musiker nicht bei seiner Performance stört.

Die Kapsel-Gehäuse bieten auf der Vorder- wie Rückseite jeweils ein Gitter aus gehärtetem Stahl, welches die sensiblen „Innereien“ schützt und gleichzeitig genügend luftdurchlässig ist, um den Sound keinesfalls zu beeinflussen.

Die Kapseln werden einfach auf den Mikro-Vorverstärker geschraubt, wobei ein Passstift im Gewindestück der Kapsel sowie eine kleine Kerbe im Vorverstärker-Gehäuse dafür sorgen, dass die Anschlusskontakte stets richtig ausgerichtet sind.

Das Beta 181-Mikro bietet keinerlei Bedienelemente. Außer den abschraubbaren Kapseln finden wir lediglich die XLR-Buchse für Audio-Out und Phantom-Speisung.

Anwendung und Fazit

Aufgrund der robusten Bauweise lassen sich die Mikros nicht nur im Studio, sondern auch auf der Bühne einsetzen.

Beim ersten Test mit einer Akustikgitarre fiel sofort auf, dass das Beta 181 vor allem mit den Kugel-, Nieren- und Supernieren-Kapseln sehr frisch und offen klingen. Dies kommt sicherlich auch durch den bis zu ca. 6 dB Lift im Bereich oberhalb von etwa 5 kHz.

Auch wenn der Lift schon recht deutlich ist, wirkt der Sound jedoch niemals „künstlich aufgepepelt“, ganz im Gegenteil, die Aufnahmen mit dem Mikro wirken sehr authentisch.

Bei der Kapsel mit Achtercharakteristik ist der Lift weniger ausgeprägt, die Kapsel wirkt somit etwas flacher (im Sinne von linearer) oder, besser gesagt, etwas neutraler.

Bei Verwendung der Achter-Kapsel sollte man bedenken, dass Vorder- und Rückseite des Mikros die Signale einfangen, was leider nicht immer Sinn macht. Interessant ist jedoch die Kombination z.B. mit einer Kugel-Kapsel für MS-Stereo-Aufnahmen.

Aufgrund der hohen Schalldruckpegel (bis zu 157 dB), die die Beta 181 Kapseln verarbeiten können, lassen sich die Kleinmembran-Mikros auch für laute Signalquellen, ob Drums oder aufgerissene E-Gitarren-Amps, einsetzen. Beim Test habe ich die verschiedenen Kapseln daher auch bei der Aufnahme von Drum-Instrumenten sowohl als Overhead wie auch als Tom-Mikro eingesetzt. Hier bemerkt man sofort, dass die Beta 181 selbst extreme Dynamik-Sprünge mehr als souverän wegstecken und selbst bei hohen Schallpegeln immer offen bleiben.



Ebenso eignen sich die „kleinen Betas“ gut zur Abnahme von Bass-Instrumenten, denn auch vor einer lauten Bassbox liefern die Mikros eine überzeugende Performance.

Generell bin ich der Meinung, dass man niemals genug Mikrofone haben kann, eine gewisse Vielfalt an Mikro-Alternativen gehört in jedes Profistudio.

Mit den neuen Beta 181 hat Shure eine weitere Mikrofon-Serie kreiert, die vor allem im Bereich der Instrumental-Aufnahme jedes Mikro-Lineup deutlich bereichert.

Facts Beta 181

- ▶ Kapseltyp: Elektret-Kondensator
- ▶ Richtcharakteristik:
 - 181/C: Niere
 - 181/S: Superniere
 - 181/O: Kugelcharakteristik
 - 181/BI: Achtercharakteristik
- ▶ Frequenzgang: 20 bis 20,000 Hz
- ▶ Ausgangsimpedanz: 110 Ohm
- ▶ Empfindlichkeit (Leerlaufspannung, bei 1 kHz, typisch)
 - Niere: -46.5 dBV/Pa (2.4 mV)
 - Superniere: -49.5 (2.4 mV)
 - Kugelcharakteristik: -52.0 (2.4 mV)
 - Achtercharakteristik: -51.0 (2.4 mV)

- ▶ Maximaler Schalldruckpegel (1 kHz bei 1 % Gesamtklirrfaktor)
 - 2500 Ohm Last:**
 - Niere: 151.5 dB Schalldruckpegel
 - Superniere: 154.5 dB Schalldruckpegel
 - Kugelcharakteristik: 157.0 dB Schalldruckpegel
 - Achtercharakteristik: 156.0 dB Schalldruckpegel
 - 1000 Ohm Last:**
 - Niere: 149.0 dB Schalldruckpegel
 - Superniere: 152.0 dB Schalldruckpegel
 - Kugelcharakteristik: 154.0 dB Schalldruckpegel
 - Achtercharakteristik: 153.5 dB Schalldruckpegel
- ▶ Nettogewicht: 145 g

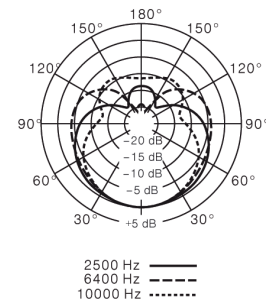
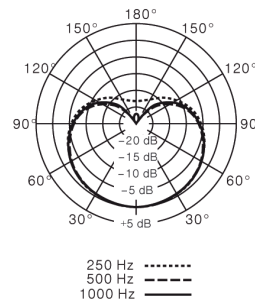
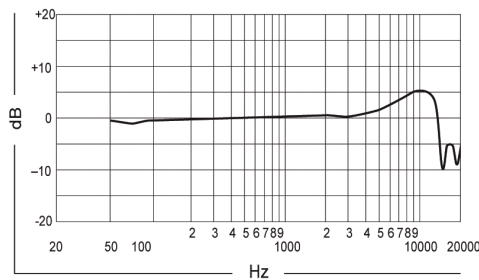
*UVPs:

- Beta 181/BI: ca. 534 EUR**
- Beta 181/C: ca. 534 EUR**
- Beta 181/O: ca. 534 EUR**
- Beta 181/S: ca. 534 EUR**

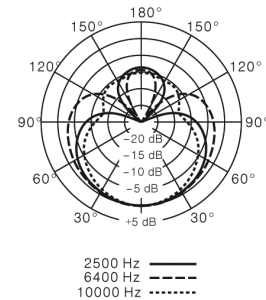
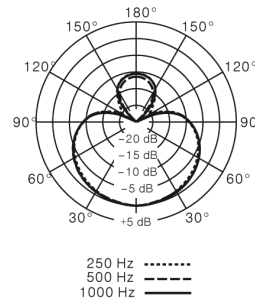
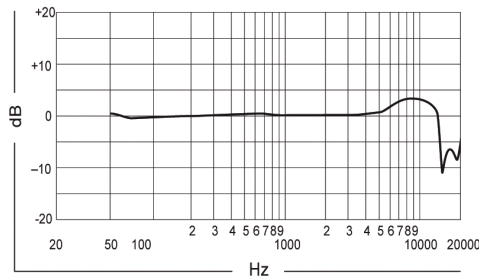
RPM181/PRE (Preamp): ca. 237 EUR
Ersatzkapseln: ca. 296 EUR

www.shure.de

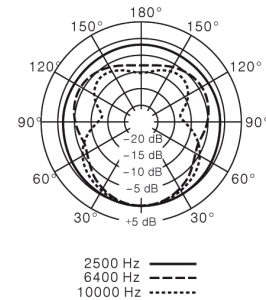
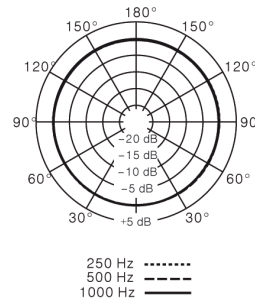
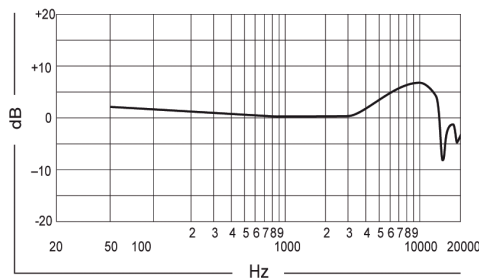
Beta 181/C



Beta 181/S



Beta 181/O



Beta 181/BI

